



**HARRISON PARROTT**

## Rossen Gergov

### Dirigent

Rossen Gergov genießt weitverbreitete Anerkennung, sowohl für seine Auftritte auf dem Konzertpodium, als auch für seine Opern-Dirigate, in einem Repertoirebereich, der von Mozart bis zu den grössten Herausforderungen in der zeitgenössischen Musik reicht. Bis zur letzten Saison war er als Chefdirigent vom Symphonieorchester des Bulgarischen Nationalen Rundfunks tätig.

In dieser Saison debütiert er mit dem Noord Nederlands Orkest und das Sofia Philharmonic Orchestra, wurde auch vom SWR Symphonieorchester als Teil dessen Abokonzerten wiedereingeladen. Konzerthöhepunkte vergangener Spielzeiten beinhalten Projekte mit Ensemble Modern, Orchestra Sinfonica Siciliana, I Pomeriggi Musicali und Debüts mit Orchestern wie Orquestra Sinfônica de Porto Alegre, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Slovak Radio Symphony Orchestra.

2016/17 debütierte er am Teatro Comunale Bolzano mit einer Produktion von George Benjamins *Written on Skin*. Ausserdem debütierte er am Nationaltheater Mannheim mit einer Neuproduktion von Henzes *Die Bassariden*, wurde dann gleich für Vorstellungen von Cherubinis *Medée* eingeladen. Opernengagements der letzten Jahre beinhalten *Tosca*, Benedict Masons *Playing Away* und die österreichische Erstaufführung von Weinbergs *Das Portrait*, alle bei den Bregenzer Festspielen. Weiterhin dirigierte er *Die Fledermaus* und *Rigoletto* an der Wiener Volksoper, *La Traviata* und *Le Nozze di Figaro* am Meininger Theater, *Carmen* in Varna, Bulgarien sowie *Orpheus in der Unterwelt* am Trinity Laban in London. Bereits mit vielfältigen Erfahrungen im zeitgenössischen Repertoire, dirigierte Gergov Vorstellungen von Michael Jarrells *Cassandra* am Teatro Rossini, Lugo und Ullmanns *Der Kaiser von Atlantis* mit Klangforum Wien.

Hervorzuheben sind ausserdem sein erfolgreiches Debüt mit dem Scottish Chamber Orchestra in Konzerten mit der Solistin Tasmin Little und erneute Gastauftritte mit dem Tokyo Symphony Orchestra und Paderewski State Philharmonic Orchestra. Darüber hinaus arbeitete Rossen mit Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, Orchestre Philharmonique du Luxembourg, Orchestre National de Montpellier Languedoc-Roussillon, Orquesta Sinfónica del Principado de Asturias, BBC und BBC Scottish symphony orchestras, Ensemble Modern, Tokyo Philharmonic Orchestra, Wiener Symphoniker, Polish National Radio und Sinfonieorchester Basel.

Geboren 1981, studierte er Klavier und Klarinette bevor er bei Michail Angelov, Leopold Hager und Seiji Ozawa sein Dirigierstudium absolvierte. Bei seinem Abschlusskonzert dirigierte er das ORF Radio-Sinfonieorchester und wurde anschliessend Assistent-Dirigent beim Tonkünstler-Orchester - eine Position, die er bis 2009 innehatte.

Rossen Gergov ist Laureate des ersten Evgeny Svetlanov Internationalen Dirigentenwettbewerbs in 2007. Seine CD-Einspielung von Werken David Cheskys mit dem Symphony Orchestra of the Norrlandsoperan wurde 2008 für einen Grammy nominiert. Ausserdem entstanden Einspielungen für die BBC, den Bayerischen Rundfunk und den ORF.